

Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Online-Semester liegt hinter uns. Vieles war neu, sowohl für die Studierenden als auch für die Dozierenden, aber insgesamt war das Semester ein Erfolg.

Jetzt beginnen die Vorbereitungen für das Wintersemester 2020/2021. Nach aktuellem Stand wird es auch im kommenden Semester verstärkt online weitergehen. Einige Veranstaltungen werden als Hybridveranstaltungen, d.h. als Online- und partiell als Präsenzveranstaltung stattfinden.

Wie immer gilt: Wenn Sie Fragen haben, so zögern Sie bitte nicht, uns unter zit.news@uni-muenster.de zu kontaktieren.

Passen Sie weiterhin gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen

Martina K. Kaluza
für das Team des ZIT

AKTUELLES



©Karl Alber Verlag

Call for Papers:

Falsafa. Jahrbuch für islamische Religionsphilosophie – 4. Band: Welt – Umwelt – Mitwelt

Deadline 1. November 2020

Die vierte Ausgabe der Publikation „Falsafa. Jahrbuch für islamische Religionsphilosophie“, die im philosophischen Fachverlag Karl Alber erscheint, widmet sich dem Themenverhältnis Welt – Umwelt – Mitwelt. Die Virulenz der Themenstellung ist nicht nur vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Herausforderungen evident, sondern sie stellt zugleich einen systematischen Zusammenhang zwischen der Schöpfungsfrage, der Bewahrung und Gestaltung derselben und der Stellung des Menschen innerhalb der Welt und in Bezug auf alles Weltliche her.

[Weitere Informationen](#)



© Martin Vorel, Libre Shot

Call for Papers

Speaking the Unspeakable – The Attributes of God in Islamic Thought

Deadline 15th November 2020

In the series: Horizons of Islamic Philosophy of Religion, edited by Ahmad Milad Karimi.

What can we know about God? Or, to put it more accurately, can we know anything about God? Is the human being as subject capable of coming close to God, are we equipped with the epistemological instrumentarium required to be able to capture Him? Contrariwise, is God, distinguished by His (n.b.) absolute transcendence, reducible to an object of discursive knowledge?

[More information](#)



© ZIT

Vergabe von Erasmus+-Semesterstipendien für Tunesien

ab dem SoSe 2021

Kooperationen mit der University of Sousse und der University of Sfax

Im Rahmen des Projekts „Erasmus+ International Credit Mobility“ – gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) – und der Kooperation zwischen der „Faculty of Arts and Human Sciences“ der University of Sousse sowie dem „Department for Arabic Literature and Civilization“ der University of Sfax, Tunesien und des Zentrums für Islamische Theologie

Münster wird in der zweiten Förderphase jeweils ein Semesterstipendium pro Partneruniversität vergeben. Die Ausschreibung richtet sich an Master-Studierende oder Promovierende des ZIT, die einen Auslandsaufenthalt in Tunesien anstreben (gerne auch im Hinblick auf die Vorbereitung ihrer Master-Arbeit bzw. Dissertation).

[Weitere Informationen](#)

NEUERSCHEINUNGEN



© Herder Verlag

Mouhanad Khorchide
„Gottes falsche Anwälte“
Der Verrat am Islam

„Ein Großteil dessen, was wir Muslime heute als islamisch bezeichnen, ist lediglich Produkt einer politischen Manipulation. Es ist daher keine Übertreibung, zu behaupten, dass sich der Islam seit der Zeit kurz nach dem Tod Mohammeds in der Geiselhaft autoritärer Herrscher befindet – bis heute.“

Mouhanad Khorchide

[Weitere Informationen zum Buch](#)



© BKA

Extremismusprävention
BMI und BKA veröffentlichen erstes Handbuch

Das Wissen um die Extremismusprävention ist auf viele Wissensträger verteilt. Die Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus im BKA hat dieses erstmals in einem Werk zusammengetragen. Brahim Ben Slama und Dr. Uwe Kemmesies brachten Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis, aus Zivilgesellschaft und Behörden zusammen.

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide befasst sich in diesem Buch mit der Rolle von Moscheegemeinden in der Prävention gegen die Radikalisierung junger Musliminnen und Muslime in Deutschland.

Eine kostenlose PDF-Datei des Handbuchs finden Sie auf der Seite des [BKA](#).



© Verlag Kud Logos (Ljubljana)

'Abd al-Ġabbār an-Niffarī
Knjiga mističnih postajališč in nagovorov

übersetzt von Raid Al-Daghistani

Das Werk „Kitāb al-Mawāqif wa-l-Muḥāṭabāt“ des muslimischen Mystikers 'Abd al-Ġabbār an-Niffarī (gest. 965) gilt als literarisches Meisterwerk der frühislamischen Mystik. Die slowenische Übersetzung wurde samt einer Einleitung und Anmerkungen von Raid Al-Daghistani angefertigt und ist im renommierten slowenischen Verlag Kud Logos erschienen.

[Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN & BEITRÄGE



© Deutschlandfunk Kultur

Muslimische Umweltprojekte

Klimaschutz mit dem Koran

Seit einigen Jahren engagieren sich verstärkt muslimische Initiativen für den Umweltschutz: Sie installieren etwa Solarmodule auf Moscheedächern oder rufen zum Plastikfasten auf. Der Koran dient ihnen dabei als Inspirationsquelle.

Dass der achtsame Umgang mit der Natur in den islamischen Quellen tief verankert ist, glaubt auch Asmaa El Maaroufi, wissenschaftliche Mitarbeiterin am theologischen Institut der Universität Münster. Zusammen mit ihrem Mann hat sie den Blog „Greenukum“ gegründet. Dort gibt das Paar Tipps für einen nachhaltigen islamischen Lebensstil.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT

7. Internationale Konferenz der Arabischen Gesellschaft für Zivilisation und islamische Kunst

Kulturerbe, Tourismus und Kunst zwischen Realität und Hoffnung

28.–31. Oktober 2020 – Sharm el-Sheikh – Online

Vom 28. bis 31. Oktober 2020 findet online die 7. Internationale Konferenz der Arabischen Gesellschaft für Zivilisation und islamische Kunst statt. Die Vorträge beschäftigen sich mit dem Tourismus als kommunikativer Brücke zwischen den Kulturen und als Mittel des Wissenstransfers unter verschiedenen Nationen und Völkern.

[Weitere Informationen](#)



© ZIT

Ein Gastvortrag von Raid Al-Daghistani

Die Frage nach der (Un-)Erkennbarkeit Gottes: Herausforderung oder Chance für eine islamische Religionstheologie?

27. September bis 2. Oktober 2020 im Tagungshaus in Weingarten

Im Rahmen der diesjährigen Studienwoche „Christlich-Islamische Beziehungen im europäischen Kontext“, die im Zeitraum vom 27. September bis 2. Oktober 2020 im Tagungshaus in Weingarten bei Ravensburg stattfand, hielt Raid Al-Daghistani einen Vortrag zum Thema „(Un-)Erkennbarkeit Gottes im Islam“. Nach einer einführenden Darstellung der Redeweisen über Gott im Koran, in der klassisch-islamischen Philosophie (falsafa) und in der dialektisch-rationalen Theologie (‘ilm al-kalām) zeigte Al-Daghistani anschließend eine islamisch-mystische Perspektive auf

und reflektierte über die Relevanz ihrer Ansätze für eine islamische Religionstheologie.

[Weitere Informationen](#)



© Andy Wenzel/BKA

Eröffnung

Dokumentationsstelle Politischer Islam nimmt Arbeit auf

29. Juli 2020

In Österreich gibt es mit der Einrichtung der Dokumentationsstelle „Politischer Islam“ erstmals eine Institution, die sich unabhängig und wissenschaftlich mit der Ideologie des politischen Islam auseinandersetzt und Einblicke in die bisher verborgenen Netzwerke liefern wird. Der Extremismusexperte Lorenzo Vidino und Prof. Dr. Mouhanad Khorchide stehen der Dokumentationsstelle beratend zur Seite.

[Weitere Informationen](#)



© Burg Hülshoff, Havixbeck

Droste Festival 2020

BELIEVE (IN) US

5. bis 26. Juni 2020

Vom 5. bis 26. Juni 2020 fand das diesjährige Droste Festival auf Burg Hülshoff digital statt. Einmal wöchentlich wurde ein Blog mit verschiedenen literarischen Online-Formaten veröffentlicht.

Dr. Dina El Omari nahm am 12. Juni an einem Talk teil und schrieb einen Epilog mit dem Titel [„Und was wollen wir glauben?“, den Sie auf den Seiten von Burg Hülshoff nachlesen können.](#)



© wissen | leben, 3/2020

Studierende

„Den Glauben wissenschaftlich ergründen“

am 17. Mai 2020

In einer Kolumne stellt wissen|leben, die Zeitung der WWU Münster, Studierende der Universität und ihre Beweggründe für ihren Studiengang vor.

„Im Studium kann ich meinen Glauben wissenschaftlich ergründen und über religiöse Inhalte reflektieren. Was bedeuten Religion und ihre Inhalte für mich und andere? [...] Dies Islamische Theologie ist eine fragende Theologie...“

[Botaina Azouaghe, Studierende am Zentrum für Islamische Theologie Münster, über ihre Gründe Islamische Theologie zu studieren.](#)

Impressum

Zentrum für Islamische Theologie Münster (ZIT)
Westfälische Wilhelms-Universität
Hammer Straße 95
48153 Münster
Tel: +49 251 83-26178
<https://www.uni-muenster.de/ZIT/>
E-Mail: zit.news@uni-muenster.de

[Newsletter abbestellen](#)